

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 13.

Dresden, am 13. December

1889.

Dreizehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 11. December 1889.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 148—163. — Entschuldigung. — Anzeige der IV. Abtheilung über die erfolgten Wahlprüfungen der Herren Abgg. Klemm und Beidler. — Interpellation des Abg. Bebel und Genossen, das Verbot öffentlicher, gegen Gewerbetreibende gerichteter Verurtheilungen in Dresden betr., und vorbehaltliche Beantwortung derselben seitens der königl. Staatsregierung. — Schlußberatung des Berichts über Cap. 105 und 106 des ordentlichen Staatshaushaltsetats auf die Jahre 1890/91, Reichstagswahlen und Vertretung Sachsens im Bundesrathe betr. — Allgemeine Vorberatung über den Antrag des Vicepräsidenten Strell u. Gen., Revision der Gesindeordnung vom 10. Januar 1835 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Graf von Fabrice, von Kostitz-Wallwitz, Dr. von Gerber und Dr. von Ubelen, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe von Charpentier und von Meßsch, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird die Registrande vortragen.

(Nr. 148.) Antrag des Herrn Abg. Bebel und Genossen, Befreiung der in Staatsbetrieben beschäftigten Arbeiter, sowie der im Civilstaatsdienst ohne Beamten-eigenschaft fungirenden Personen von der Zahlung der

Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherungsbeiträge betreffend.

(Nr. 149.) Desgleichen, Abänderung des Allgemeinen Berggesetzes vom 16. Juni 1868 in Bezug auf die Verpflichtung zur Führung von Arbeitsbüchern betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 150.) Protokollextract der Ersten Kammer über die Petition des Lohncopisten Frauenstein in Dresden, Erhöhung der ihm ausgesetzten Unterstützung betreffend.

(Nr. 151.) Desgleichen über die Petition des Domherrn Dr. Friederici in Leipzig, Einkommensteuerreclamation betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation.

(Nr. 152.) Desgleichen über die Petition des Gärtnereibesizers Haucke in Gablenz und Genossen, Freigabe der Jagd auf Hasen u. innerhalb der eingefriedigten Grundstücke betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 153 u. 154.) Druckeremplare zweier Petitionen der städtischen Collegien zu Löbau und Bernstadt, sowie der Gebrüder Schüller in Runnersdorf bei Bernstadt, Erbauung einer Eisenbahn von Löbau nach Bernstadt betreffend.

(Nr. 155.) Druckeremplare einer Petition der Stadt Rohren und Umgegend, Erbauung einer Eisenbahn von Altenburg über Rohren nach Marsdorf betreffend.

(Nr. 156.) Desgleichen des Eisenbahncomités Plauen und Umgegend, Herstellung einer Verbindungsbahn Weischlitz-Birk-Hof betreffend.

(Nr. 157.) Desgleichen der ständigen Lehrer der Gymnasien und Realgymnasien königl. Collatur, Verleihung der Staatsdieneigenschaft oder Gleichstellung in Bezug auf die Pensionsverhältnisse mit den Staatsdienern betreffend.

(Nr. 158.) Desgleichen des Gutsbesizers Bernhard Schmidt in Löbschütz und Genossen, Regulirung des Elster-